

Stadtkapelle schwärmt vom Proberaum

Große Zufriedenheit über die »neue Heimat« beim Hans-Furler-Gymnasium / Zeno Peters: »Wir haben gute Musik abgeliefert«

Bei der Stadtkapelle Oberkirch herrscht Zufriedenheit. Verantwortlich dafür ist der neue Proberaum. Bei der Mitgliederversammlung am Freitagabend im »Gaisbacher Hof« gab es für die neue Heimat der Musiker jedenfalls nur lobende Worte.

VON KATHARINA REICH

Oberkirch. »Ich bin restlos begeistert von unserer neuen Heimat. Das neue Probenlokal überzeugt sowohl optisch als auch akustisch. Wenn ich Punkte vergeben könnte, wären es volle hundert«, schwärmte Vorsitzender Rainer Huber in seiner Begrüßung und schloss daran seinen Dank an die Stadt Oberkirch und den Gemeinderat für die

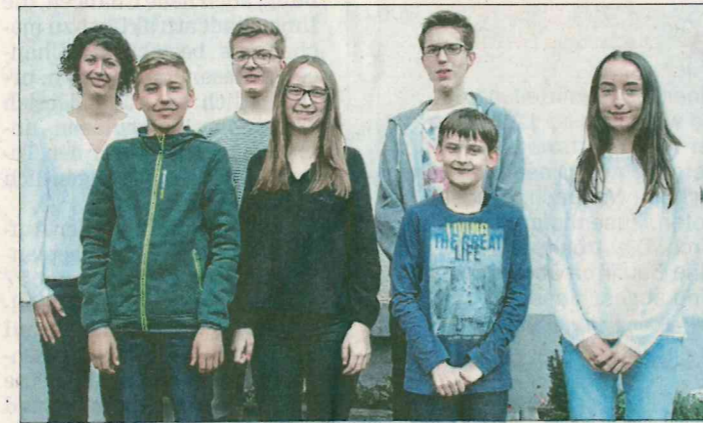
Verwirklichung des langgehegten Wunsches gesorgt hatten. Zufriedenheit prägte auch der Bericht des musikalischen Leiters Zeno Peters. »Wir haben gute Musik abgeliefert«, sagte er. Besonders erfreulich sei das ausverkaufte Galakonzert gewesen. Da das Orchester gut aufgestellt sei, sei es nicht schwer gewesen, eine Musikauswahl für das Konzert zu treffen. Als weiteren Höhepunkt wertete Peters das Doppelkonzert in Oberharmersbach im Juli 2017. »Das war beste Werbung für sinfonische Blasmusik«, sagte er. Auch mit dem Probenbesuch zeigte sich Peter zufrieden. Im neuen Proberaum will der Stadtmusikdirektor den Orchesterklang nun nochmals verbessern.

Kassiererin Anna Zäh konnte von einer positiven Kassenentwicklung berichten sowie



Langjährige Mitglieder der Stadtkapelle wurden geehrt: von links Stadtrat Hans-Jürgen Kiefer, Vorsitzender Michael Seidler, Stadtmusikdirektor Zeno Peters, Vorsitzender Rainer Huber, Karlheinz Busam (10 Jahre), Michaela Huschle, Cornelia Huber (25 Jahre), Patric Trayer (30 Jahre), Stadtrat Michael Braun und Oberbürgermeister Matthias Braun.

Fotos: Katharina Reich



Die Stadtkapelle Oberkirch darf sich über erfolgreiche Jugendliche bei »Jugend musiziert« freuen: von links Jugendleiterin Anne-Kathrin Benz, Manuel Trayer (3. Platz beim Bundeswettbewerb 2017, 1. Preis Regionalwettbewerb 2018, 1. Preis Landeswettbewerb 2018), Leon Tuschla (1. Preis Regionalwettbewerb 2018), Jasmin Neuberger (3. Preis Bundeswettbewerb 2017, 1. Preis Regionalwettbewerb 2018, 2. Preis Landeswettbewerb 2018), Cedric Nosko (1. Preis Regionalwettbewerb 2018, 1. Preis Landeswettbewerb 2018), Marius Munz (2. Preis Regionalwettbewerb 2018) und Maria Munz (1. Preis Regionalwettbewerb 2018, 3. Preis Landeswettbewerb).

von einer Spende in Höhe von 1200 Euro an den Förderverein krebskranke Kinder aus dem Erlös von »Picknick im Park«.

»Den Raum verdient«

Auf das neue Probelokal ging auch Oberbürgermeister Matthias Braun in seinem Grußwort ein. »So ein Proberaum ist keine Selbstverständlichkeit für eine Stadt in der Größe von Oberkirch. Sie können stolz darauf sein«, sagte er und betonte: »Sie haben sich den Raum verdient.«

Braun nahm auch die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zur Stadtkapelle vor. Für zehn Jahre Aktivität im Verein zeichnete er Karlheinz Busam und Tobias Späth aus. Michaela Huschle und Cornelia Huber wurden für 25 Jahre und Patric Trayer für 30 Jahre geehrt. Michaela Huschle und Cornelia Huber erhielten au-

ßerdem eine Ehrung von Seiten des Verbands, die Vorsitzender Rainer Huber vornahm. Belohnt wurde auch fleißiger Probenbesuch. Am fleißigsten war Ehrenvorsitzender Gerhard Oberle, der im Jahr 2017 keine der 67 Proben und Auftritte ausgelassen hatte.

Bei der Stadtkapelle sind zurzeit 36 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung. Über deren Erfolge berichtete bei der Mitgliederversammlung am Freitagabend Jugendleiterin Anne-Kathrin Benz. Ausgebildet werden die Kinder über die Musikschule Oberkirch und die Musikschule Zeno Peters. Sie spielen in der Jugendkapelle »BORchester« mit Jungmusikern aus Bottenau, Ringelbach und Tiergarten. Anne-Kathrin Benz berichtete von der Instrumentenvorstellung in der Grundschule, mit der die Stadtkapelle neue Zög-

linge gewinnen möchte. 2017 waren für die Jungmusiker 31 Proben und sechs Auftritte angedacht. Für fleißigen Probenbesuch zeichnete Benz Jasmin Dichtel, Leon Tuschla und Annika Isele aus.

Glänzende Jungmusiker

Immer wieder stechen Jungmusiker der Stadtkapelle durch ihre Leistungen bei Jugend musiziert hervor. Die erfolgreichen Teilnehmer an den Wettbewerben wurden ebenfalls bei der Mitgliederversammlung geehrt. Im vergangenen Jahr haben Jasmin Neuberger und Manuel Trayer beim Bundeswettbewerb jeweils den dritten Platz belegt. In diesem Jahr werden beim Bundeswettbewerb in Lübeck mit Cedric Nosko, Johann Kasper und Manuel Trayer drei Musiker der Stadtkapelle bei »Jugend musiziert« antreten.